

Bericht der Kommission Akkreditierung und QS(6/2020)

Es gab starke Einschränkungen der Tätigkeit der Schlaflabore infolge der Coronapandemie. Dabei sind aber große regionale und strukturelle Unterschiede zu verzeichnen. Von den 163 angeschriebenen Laboren waren oder sind 102 Labore ganz oder teilweise geschlossen gewesen. Mindestens 14 Labore sind auch jetzt noch geschlossen, 19 weitere arbeiten aktuell eingeschränkt. Vor allem die stationär tätigen Labore mussten für andere Aufgaben schließen, die ambulant abrechnenden Labore waren in der Mehrzahl weiter geöffnet.

Der Vorstand hatte beschlossen, dennoch eine QS-Runde zu veranstalten. Diese wird nun zeitverzögert erfolgen. Dennoch sollen die aktuellen Ergebnisse zum Kongress in Essen vorliegen.

Angeschrieben wurden 163, geantwortet haben 134, davon nehmen 102 teil, 30 haben auf 2021 verschoben, 2 Labore die Teilnahme abgelehnt. Die Gründe der Verschiebung oder Nichtteilnahme sind wie jedes Jahr divers: Leitungswechsel, fehlende Qualifikationsnachweise, strukturelle Änderungen etc.

Im letzten Jahr wurden 1 Neuakkreditierung und 1 Kurzvisitation durchgeführt, eine weitere Neuakkreditierung ist für August geplant. Weitere 3 Neuakkreditierungen und 3 Kurzvisitationen stehen noch aus.

Aktuell sind 288 Schlaflabore von der DGSM akkreditiert, damit setzt sich der Trend einer geringen aber stetigen Abnahme auf hohem Niveau fort (2017-310, 2018-304, 2019-298).